

Institutionelle Kinderbetreuung in der Steiermark

Die Verfügbarkeit von leistbaren Betreuungseinrichtungen ist ein Schlüsselfaktor, um insbesondere Frauen, aber auch Männern, die Teilnahme am Erwerbsleben trotz Betreuungspflichten zu ermöglichen.¹

Insgesamt wurden in der Steiermark im Kindergartenjahr 2018/19 37.334 Kinder in 1.044 Kindertagesheimen bzw. 1.974 Gruppen in der Steiermark (Österreich: 9.342 Kindertagesheime) betreut. Die meisten der institutionell betreuten Kinder in der Steiermark sind in Kindergärten untergebracht (81,2 % bzw. 30.320 Kinder) hinzu kommen 4.135 Kinder in Krippengruppen/Kleinkindbetreuungsgruppen. Bezogen auf die gleichaltrige Wohnbevölkerung (Stand 1. September 2018) fällt die Kinderbetreuungsquote in der Steiermark im Bundesländervergleich am niedrigsten aus. 2018 wurden in der Steiermark 15,6 % der 0-2-jährigen Kinder in einer institutionellen Einrichtung betreut. Im Österreichschnitt wird hingegen jedes vierte Kind (26,5 %) der 0-2-Jährigen betreut, die höchste Quote erzielt die Bundeshauptstadt Wien mit 44,0 %. Auch im Bereich der 3-5-Jährigen liegt die Betreuungsquote in der Steiermark mit 88,1 %² am niedrigsten (gemeinsam mit Kärnten). Die Steiermark bildet damit im Bundesländervergleich das Schlusslicht, auch im Hinblick der Erfüllung der Barcelona-Ziele (Verfügbarkeit von Betreuungseinrichtungen für 90 % der Kinder zwischen 3 Jahren bis zur Schulpflicht bzw. für 33 % der bis unter dreijährigen Kindern)³ besteht insbesondere bei den Jüngsten noch Aufholbedarf.

Mehr als die Hälfte der betreuten Kinder in der Steiermark (58,4 % bzw. 21.818 Kinder) sind nur am Vormittag in einer Kindertagesheimgruppe untergebracht, fast alle Einrichtungen (97,3 %) in der Steiermark haben ganztägig (6 Stunden oder länger) geöffnet. Über ein Drittel der Kindertagesheime (38,1 % bzw. 398 Kindertagesheime) befinden sich in Graz (Stadt) und in Graz (Umgebung). Bei der Betreuung der Jüngsten fällt die Konzentration der Einrichtungen auf die Bezirke Graz (Stadt) und Graz (Umgebung) noch stärker aus. 2018/19 befanden sich rund die Hälfte der insgesamt 261 Krippen und Kleinkindbetreuungseinrichtungen in den Bezirken Graz (Stadt) sowie Graz Umgebung.

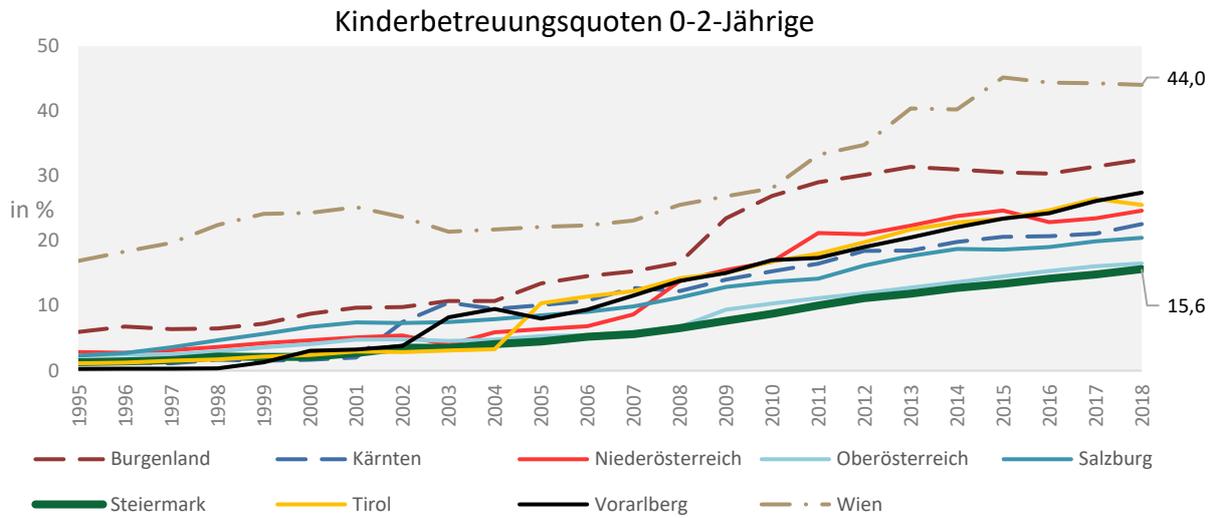
Zum Thema» <https://wib.is/2m>

¹ Vgl. Europäische Kommission (2018): Bericht der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. Ausbau der Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder in Europa mit Blick auf die Verbesserung der Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben, die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und ein nachhaltiges und integratives Wachstum (die „Barcelona-Ziele“). COM(2018)273 final, Brüssel.

² Berücksichtigt man die bereits vorzeitig eingeschulten 5-jährigen Kinder erhöht sich der Anteil auf 88,5 %.

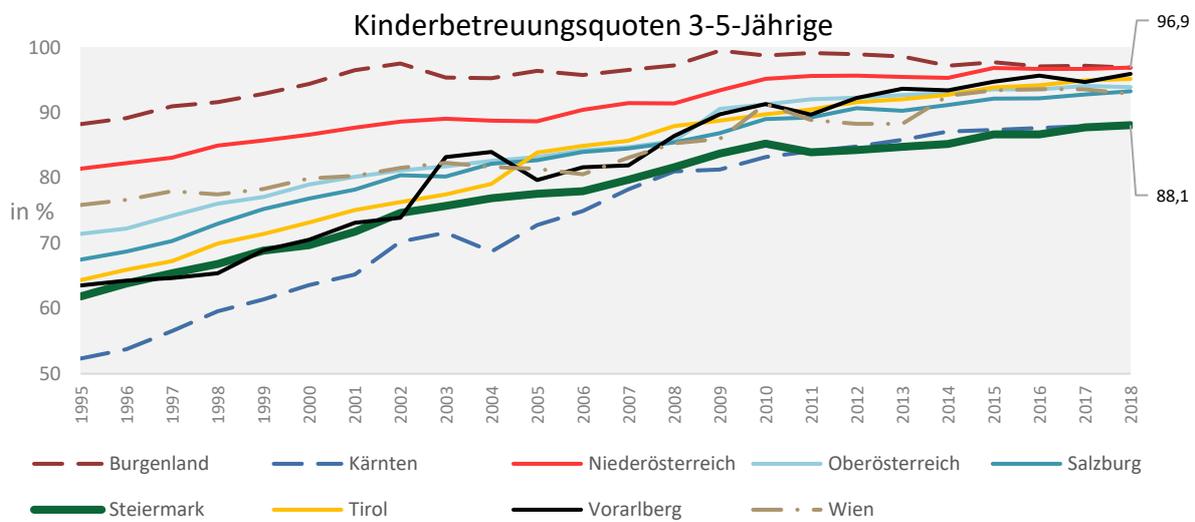
³ Vgl. Europäische Union (2016): Strategisches Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter (2016-2019). Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union. Luxemburg.

Abbildung 1: Kinderbetreuungsquoten der 0-2-Jährigen⁴



Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung und Berechnung JR-POLICIES.

Abbildung 2: Kinderbetreuungsquoten der 3-5-Jährigen⁵



Quelle: Statistik Austria, eigene Darstellung und Berechnung JR-POLICIES.

⁴ Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

⁵ Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen (ohne der bereits vorzeitig eingeschulten 5-Jährigen ohne Hortbetreuung) an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung. In Wien ist der Anstieg bei der Kinderbetreuungsquote der 3-5-Jährigen 2014 u.a. auf die Untererfassung neu eröffneter „Kindergruppen“ (ausgewiesen bei altersgemischten Betreuungseinrichtungen) der Vorjahre zurückzuführen.